

Andreas Schwab

Andreas Schwab (*9. April 1973 in Rottweil) ist Mitglied des **Europäischen Parlaments** (CDU/EVP) und dort Mitglied im **Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz** (IMCO). Weiterhin ist er Berater der Wirtschaftskanzlei **CMS Hasche Sigle** (CMS) und Mitglied des **Transatlantic Policy Network** (TPN), einer Organisation großer europäischer und US-amerikanischer Unternehmen sowie wirtschaftsnaher Netzwerke, die durch die Einbindung von europäischen und US-amerikanischen Politikern die transatlantische Politik beeinflusst.

Inhaltsverzeichnis

1 Berater bei CMS Hasche Sigle	1
2 Wirken	1
3 Karriere	2
4 Mitgliedschaft in Ausschüssen des EU-Parlaments	2
5 Verbindungen und Netzwerke	2
6 Zitate	2
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
8 Einzelnachweise	2

Berater bei CMS Hasche Sigle

Schwab ist seit 2010 als Berater ("Of Counsel") im Berliner Büro der Wirtschaftskanzlei CMS Hasche Sigle (CMS) für den Bereich Europarecht sowie Kartell- und Beihilferecht tätig^[1] und bezieht aus dieser Tätigkeit ein Einkommen der Kategorie 3 (1.001 - 5.000 Euro brutto monatlich).^[2] Laut ihrer Webseite berät CMS die Wirtschaft zu allen Aspekten der EU-Gesetzgebung und vertritt ihre Mandanten bei der EU-Kommission und anderen EU-Institutionen sowie den europäischen und deutschen Gerichten.^[3] Einer der Schwerpunkte der europarechtlichen Tätigkeit von Schwab ist das "Legal Lobbying". Er selbst bestreitet einen Zusammenhang zwischen seiner Tätigkeit für die Societät und seiner aktuellen Tätigkeit im EU-Parlament.

Wirken

- Der von Schwab im EU-Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) eingebrachte Änderungsvorschlag zum Artikel 4 Ziffer 13 der Datenschutz-Grundverordnung der EU stammte teilweise Wort für Wort aus einem Lobby-Papier von **Amazon**.^[4] Die gewünschte Änderung hätte es Konzernen wie **Amazon** erlaubt, sich über die freie Wahl ihres Hauptsitzes das Land mit den schwächsten Behörden oder Kontrollen auszusuchen. **Amazon** ist - wie Schwab - Mitglied im **Transatlantic Policy Network** (TPN).
- Ein Mandant von CMS ist der Verband Deutscher Zeitungsverleger, der zu den Beschwerdeführern im Kartellverfahren gegen Google gehört.^[5] Der Antrag im Europäischen Parlament zur Zerschlagung von Google wurde vom CMS-Berater Andreas Schwab eingebracht.^[6]
- In seiner Zeit als Berater auf dem Gebiet des Kartellrechts für CMS war Schwab auch Berichterstatter des EU-Parlaments für eine Richtlinie "über bestimmte Vorschriften für Schadensersatzklagen nach einzelstaatlichem Recht wegen Zuwiderhandlungen gegen wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der Mitgliedstaaten und der Europäischen Union", die auch die Interessen von CMS-Mandanten berührt.^{[7][8]}

Karriere

- seit 2019 Vorsitzender der Delegation für Beziehungen zur Schweiz und zum EWR
- 2019 Wiederwahl zum Koordinator im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz & zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Währung
- seit 2017 Vorsitzender der CDU Südbaden
- seit 2009 Tätigkeit als Of Counsel bei der Anwaltssozietät CMS Hasche Sigle
- seit 2004 Mitglied des Europäischen Parlaments
- 2003 Regierungsassessor am Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart, als persönlicher Referent der Ministerin
- 2003 2. juristisches Staatsexamen
- 2002 Promotion an der Universität Freiburg
- 2001 Referendar am Landgericht Rottweil
- 2000 Masterstudium an der University of Wales
- 1999 1. juristisches Staatsexamen
- 1993 Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Paris

Quelle: ^[9]^[10]^[11]

Mitgliedschaft in Ausschüssen des EU-Parlaments

- Mitglied im [Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz \(IMCO\)](#)
- Stellv. Mitglied im [Ausschuss für Wirtschaft und Währung \(ECON\)](#)

Verbindungen und Netzwerke

- Mitglied des [Transatlantic Policy Network](#)
- Mitglied der [European Internet Foundation](#)
- Beiratsmitglied der [European Logistics Platform](#)

Zitate

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Andreas Schwab](#), ums.law/en, abgerufen am 30.04.2019
2. ↑ [Erklärung der finanziellen Interessen](#), europarl.europa.eu, abgerufen am 30.04.2019
3. ↑ [Competition & EU](#), cms.law/en, abgerufen am 01.05.2019
4. ↑ Markus Balsler/Uwe Ritzer: Lobbykratie. Wie die Wirtschaft sich Einfluss, Mehrheiten, Gesetze kauft, München 2016, S. 131

5. ↑ [Forderung nach Google-Zerschlagung: Fäden zur deutschen Presselobby](#), Winfuture News, 26. 11. 2014, abgerufen am 10. 11. 2015
6. ↑ [Nach europäischer Google-Resolution: Werden US-Onlinekonzerne künftig stärker sanktioniert?](#), Institut für Medien und Kommunikation, 28. 11. 2014, abgerufen am 10. 11. 2015
7. ↑ [Rückblick: Dialog mit EP-Berichterstatter Dr. Andreas Schwab](#), europarl.europa.eu, abgerufen am 30.04.2019
8. ↑ [CMS International Disputes Conference and Drinks Reception](#), ums.law.en, abgerufen am 30.04.2019
9. ↑ [Lebenslauf](#), europarl.europa.eu, abgerufen am 30.04.2019
10. ↑ [Lebenslauf](#), andreas-schwab.de, abgerufen am 01.05.2019
11. ↑ [\[1\]](#), europa.eu ,abgerufen am 31.10.2022